

## Zugangsvoraussetzung

Voraussetzung für eine Teilnahme ist körperliche Fitness. Da wir mit mehr Anmeldungen als Plätzen rechnen ist außerdem ein Gespräch mit der Ausbildungsleitung Voraussetzung für eine Teilnahme.

## Termine

20. bis 22. November 2026 in Soest

22. bis 24. Januar 2027 in Werl

02. bis 04. April 2027 in Soest

## Kosten:

500 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung

(Wer sich bereit erklärt, im Auftrag des Bistums Pilgergruppen zu führen, bekommt auf drei Jahre pro Jahr 100 Euro erlassen)

## Zertifikat

Um das Zertifikat zu bekommen, benötigen die Ausbildungsteilnehmenden einen Nachweis über die Teilnahme an einem sechsstündigen Präventionskurs und einen aktuellen Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs. Beide können zum Ende des Kurses vorgelegt werden.

Die Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für das Zertifikat (Ausnahmen nach Absprache evtl. möglich).

Im letzten Modul ist eine kleine praktische Prüfung vorgesehen, sowie ein Abschlussgespräch mit der Ausbildungsleitung.

## Ausbildungsleitung

Markus Ende

Wallfahrtsseelsorger Marienwallfahrt Werl

Nikola Hollmann

Pilger- und Wanderführerin

Theologin

Systemische Beraterin

## Anmeldung

[www.wallfahrt-werl.de](http://www.wallfahrt-werl.de)



Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2026

# Ausbildung zur Pilgerbegleiterin / zum Pilgerbegleiter

## Zertifikatskurs im Erzbistum Paderborn

Wer pilgert, setzt sich dem überraschenden Neuen aus. Gerade darin liegt für viele Menschen unserer Zeit das Reizvolle.

Pilgerbegleiterinnen und -begleiter führen die Teilnehmenden sicher, sie geben ihnen Halt und den Raum, sich weiterzuentwickeln.

Die neu entwickelte Ausbildung zur Pilgerbegleiterin / zum Pilgerbegleiter im Erzbistum Paderborn vermittelt die wichtigsten Fähigkeiten, die es für diese verantwortungsvolle Aufgabe braucht: angefangen bei ganz praktischen Dingen wie der Orientierung im Gelände oder dem verantwortungsvollen Verhalten in der Natur über den Umgang mit Gruppensituationen und Kommunikation bis hin zum Herzstück des Pilgerns: den Raum zu schaffen und Impulse zu geben für die spirituelle Suche der Teilnehmenden.

Egal, bei welchem Wetter: Das Bewegen in der Natur wird uns auf unserem Weg unterstützen und alle Teilnehmenden können das Erlernte bei Probewanderungen ausprobieren.



# Pilgerbegleiterausbildung

## Modul 1:

### Wie wollen wir reden von unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung?

Welche Art der Pilgerbegleitung passt zu jeder Einzelnen, jedem Einzelnen? Welche Fähigkeiten und Erfahrungen wollen wir einbringen? Und warum könnte das Pilgern in unserer Welt der Gegensätze eine Brücke sein?

- Kennenlernen
- Pilgertraditionen in den Religionen
- Rituale und Bräuche
- Kommunikation:  
aufeinander hören beim Pilgern

## Modul 2:

### Sicher und gut geleitet

Pilgerbegleiterinnen und -begleiter sorgen dafür, dass die Teilnehmenden sich dennoch sicher und gut geleitet fühlen, egal, wie die Bedingungen sind. Wie wir das gewährleisten und dabei das Erleben vertiefen – damit beschäftigen wir uns an diesem Wochenende: von A wie Achtsamkeit bis Z wie Zeitmanagement.

#### Wanderführung:

- Orientierung, Wegeplanung, Zeitmanagement,
- Gefahren und Hilfe
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation:  
Umgang mit Emotionen und Konflikten

## Modul 3:

### Vertiefung und Erprobung

Wichtiger Fokus an diesem Wochenende ist erneut eine zeitgemäße Sprache und die Frage danach, wie das Pilgern als universelle spirituelle Übung Menschen zusammenbringen und Begegnung ermöglichen kann.

- Naturerleben in der Tradition und heute
- Kraftorte - Kirchen, Kreuze, Kraftplätze in der Natur
- Impuls-Werkstatt
- Abschiedsritual und -fest